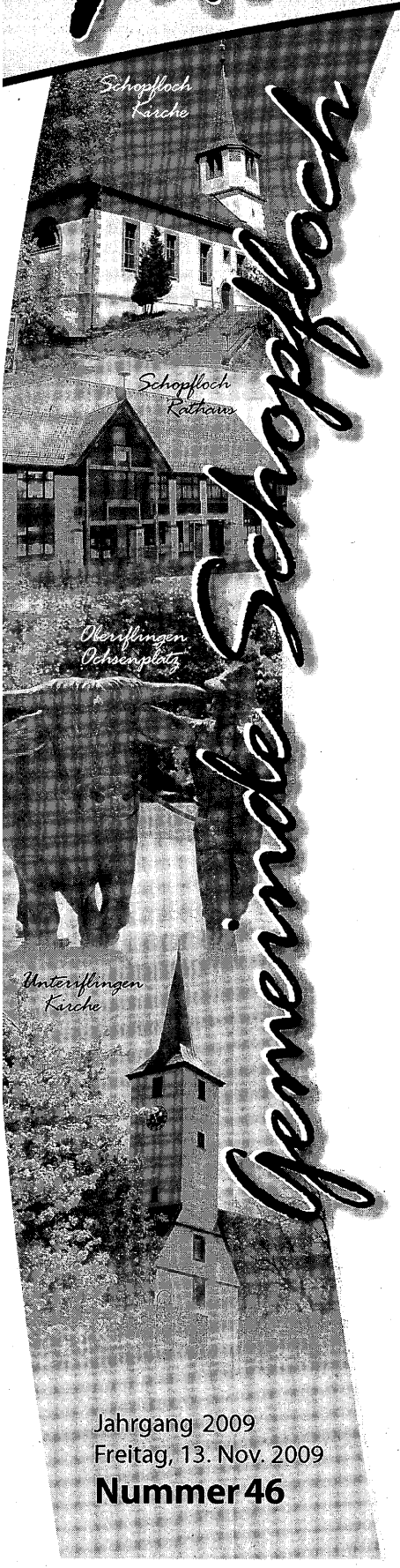
# Mitteilungsblatt

Herausgeber: Gemeinde Schopfloch. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Klaassen, für den Anzeigenteil Peter Geiger. Druck und Verlag: Primo-Verlag Geiger, Industriestraße 45, 72151 Horb a. N., Postfach 1120, Telefon 0 74 51/53 44 00, Telefax 0 74 51/53 44 10. Titelblatt gestaltet von Lilli Dell.



Jahrgang 2009
Freitag, 13. Nov. 2009
**Nummer 46**


## Gedenkfeiern zum Volkstrauertag

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!**

Am kommenden Sonntag ist Volkstrauertag.

Dies ist ein Tag der Trauer und des Gedenkens an die Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaften. Wir gedenken der Soldaten, die in den Weltkriegen ihr Leben verloren haben und der Menschen, die an den Folgen der Kriege starben. Wir trauern mit den Angehörigen und allen anderen, die um diese Toten Leid tragen.

Der Volkstrauertag soll uns aber auch daran erinnern, wie wertvoll ein friedliches und gerechtes Zusammenleben ist und uns dazu ermutigen, den Frieden zu fördern, damit die Gewalt zwischen Menschen und Völkern endlich aufhört.

Deshalb wollen wir auch in unserer Gemeinde gemeinsam aller Opfer gedenken und ich lade Sie im Anschluss an die Gottesdienste herzlich ein zu unseren Gedenkfeiern am

**Sonntag, den 15. November 2009**

| | |
|---|---|
| in Schopfloch auf dem Friedhof | um 11.15 Uhr |
| in Oberiflingen am Ehrenmal | um 10.00 Uhr |
| in Unteriflingen am Ehrenmal | um 11.15 Uhr. |

Mitgestaltet werden die Feiern
- in Schopfloch von Schülern der Hauptschule,
- vom Posaunenchor und vom Männergesangverein
- in Oberiflingen vom Posaunenchor Oberiflingen
- in Unteriflingen vom Kirchenchor Schopfloch / Unteriflingen.

Gedenktage können die Welt nicht verändern - aber sie beeinflussen unsere Sicht auf die Vergangenheit und unsere Deutung der Gegenwart.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

**Klaas Klaassen**
Bürgermeister

# Patchwork - Ausstellung im Rathaus Schopfloch vom 13.11. bis 11.12.2009

Wie bereits im Jahr 2003, so wird uns auch in diesem Jahr Frau Birgit Zähringer aus Schopfloch zusammen mit einigen Patchwork-Freundinnen aus dem Kreisgebiet einen Querschnitt ihrer Arbeiten vorstellen.
Bei PATCHWORK handelt es sich um ein Handwerk, bei dem auf verschiedene Arten Stoffstücke zusammengefügt werden, um vielfältige Muster zu erzielen. Die Möglichkeiten sind unerschöpflich.
Die Eröffnung findet am

**Freitag, 13. November 2009, um 19.30 Uhr im Rathaus Schopfloch**

statt. Hierzu laden wir alle, ob Könner oder Laien, ob Jung oder Alt, ob Mann oder Frau recht herzlich ein.
An diesem Abend stehen Frau Zähringer und ihr „Team" gerne für Fragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

***Ihr Klaas Klaassen, Bürgermeister***

Die Ausstellung ist zu den Rathaus-**Öffnungszeiten** wie folgt zu besichtigen:
Montag - Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr sowie Freitag 8.00 - 13.00 Uhr kann man die Ausstellung teilweise besichtigen, der Sitzungssaal bleibt am Morgen geschlossen, sowie nachmittags am Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr ist die Ausstellung komplett zu besichtigen.
Zusätzliche Öffnungszeiten am Nachmittag:
Samstag, 14.11.2009, 14.30-17.30 Uhr

# Amtliche Bekanntmachungen

Sonntags-Dienst für Ärzte und Apotheken

## Ärztlicher Notdienst:

**Bereich Dornstetten-Pfalzgrafenweiler-Glatten-Schopfloch**
**Rufnummer: 01805/19292-116**

## Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

**Landkreis Freudenstadt/Calw:**
**Rufnummer: 01805 / 19292-123**

## HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst:

**Landkreis Freudenstadt/Calw:**
**Rufnummer: 01805 / 19292-127**

## Zahnarzt:

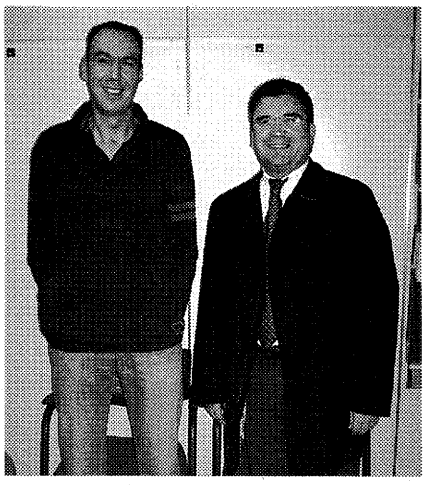
Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt, Tel. 07441/867-14.

## Apothekenbereitschaftsdienst

**Samstag, 14.11.2009**
Schmidsche Apotheke, Nagold, Tel. 07452 / 9 31 60, oder
Löwen-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 / 33 55.
**Sonntag, 15.11.2009**
Glattal-Apotheke, Glatten, Tel. 07443 / 15 11, oder
Nordstadt-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 / 67 71.

# Neuer Ortsvorsteher von Oberiflingen Andreas Zeller ernannt und vereidigt

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung auf Vorschlag des Ortschaftsrates Herrn Andreas Zeller zum neuen Ortsvorsteher von Oberiflingen gewählt.



*Stabswechsel in Oberiflingen von links: der neue Ortsvorsteher von Oberiflingen Andreas Zeller zusammen mit seinem Vorgänger Friedhelm Schmid.*

*Fortsetzung auf Seite 4!*

# 25. Skibörse

## Samstag, 14.11.2009
## Turnhalle Schopfloch

Gut erhaltene, gebrauchte und funktionsfähige Ski- und Winterartikel werden angenommen.

Anlieferung: 09.00 Uhr - 11.30 Uhr

Verkauf: 13.00 Uhr - 14.00 Uhr

Abholung des Geldes oder der nicht verkauften Ware von 14.00 - 15.00 Uhr

**Skiabteilung SV Schopfloch**

*Fortsetzung von Seite 2:*
Letzte Woche übergab Bürgermeister Klaassen deshalb Herrn Zeller die Ernennungsurkunde und nahm die Vereidigung des neuen Ortsvorstehers vor.
Zusammen mit dem bisherigen Ortsvorsteher Friedhelm Schmid erfolgte noch ein Übergabegespräch, bei dem wichtige anstehende Fragen erörtert wurden.
Andreas Zeller wird, wie sein Vorgänger Friedhelm Schmid, Sprechstunden im Rathaus Oberiflingen abhalten. Diese werden im Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Telefonisch ist der neue Ortsvorsteher wie folgt zu erreichen: 17 35 59 oder 0178/ 2191524 (Mobil).
Wir wünschen Ortsvorsteher Andreas Zeller für seine künftige Aufgabe in Oberiflingen alles Gute und Gottes Segen.

**Diakonie**
Dornstetten • Glatten • Schopfloch
Marktplatz 3 • 72296 Schopfloch • Tel. 0 74 43 / 96 802-13 (12)

***Wir versorgen Sie zu Hause ...***
- in Ihrer gewohnten Umgebung
- auch am Wochenende
- nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen
- mit examiniertem, erfahrenem Fachpersonal

***unsere Nachbarschaftshilfe leistet ...***
- Hauswirtschaftliche Versorgung vielfältiger Art
- Familienhilfe, z.B. wenn die Hausfrau erkrankt

***unser Einsatzgebiet:***
DornstettenStadt (Aach und Hallwangen werden durch die Diakoniestation Freudenstadt betreut, **Tel.: 0 74 41 / 9 17 50**)
Glatten mit Böffingen und Neuneck
Schopfloch mit Ober- und Unteriflingen

**Haben Sie Fragen, rufen Sie einfach an!**

***Telefonnummern:***

**Pflegedienstleitung:** Doris Ohnmacht **9 68 02-13**
Stellvertretung: Carmen Rebmann
**Handy** täglich 6.30–20.00 Uhr: **01 78 / 6 37 69 80**
**Nachbarschaftshilfe:** O. Reisbeck **9 68 02-12**
**Geschäftsführung:** Carmen Maier **9 68 02-11**
**Fax:** **9 68 02-15**

**Rufbereitschaft** von 20.00–6.00 Uhr, wenn wir nicht erreichbar sind, durch die Diakoniestation Freudenstadt: **0 74 41 / 9 17 50**

**Wochenenddienst am:**
**Samstag/Sonntag, 14. / 15. November 2009**
Carmen Rebmann
Tel. **96802-13** oder Handy **0178 / 6 37 69 80**

# Mitgliederversammlung des Krankenpflegefördervereins Schopfloch

- **Voll besetzte Pfarrscheuer**
- **Sehr beeindruckender Vortrag von Pfarrer Heinrich Kuttler, Heutensbach bei Backnang**
- **Kostendruck bei der Diakoniestation**

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Krankenpflegefördervereins war das Interesse so groß, dass sogar noch zusätzliche Stühle in der Pfarrscheuer Oberiflingen aufgestellt werden mussten. Grund hierfür war, dass Pfarrer Heinrich Kuttler aus Heutensbach einen Vortrag über das Thema „In Würde altern und in Frieden sterben" hielt. Der Vater unseres Pfarrers Cornelius Kuttler betreut seelsorgerlich Menschen in Alten- und Pflegeheimen und konnte aus einem reichen Erfahrungsschatz Hinweise und wertvolle Tipps im Umgang mit älteren Menschen, die mit typischen Alterserscheinungen kämpfen müssen, geben. Der Referent ging zu Beginn auf einen Text aus dem Alten Testament (Prediger 12,1-8) ein, der mit den Worten beginnt: *„Denk an deinen Schöpfer in deiner Jugend, ehe die bösen Tage kommen und die Jahre sich nahen, da du wirst sagen: sie gefallen mir nicht."*
Der Vortragende verwies auf viele Zeitgenossen, die sich auf den Ruhestand freuen, aber sich dann vielleicht auch fragen, ob sie noch etwas wert sind, wenn sie nicht mehr arbeiten. Gott stelle sich an die Seite der alten Menschen, weil sie Geschöpfe Gottes sind. Anhand von vielen Beispielen gab Pfarrer Kuttler sen. viele wertvolle Hinweise. So solle man alte Menschen nicht einfach beschwichtigen, wenn sie Ängste hätten, sondern auf diese eingehen. Auch alte Menschen hätten einen Wunsch nach Nähe und Wahrnehmung. Man solle Geduld bei Lebensmüden aufbringen. Manchmal genüge es, sich einfach hinzusetzen und zu schweigen. Der ältere Mensch merke dann, dass er nicht mehr allein sei.
Tröstende Worte fand der Gast aus Heutensbach auch zum Thema „In Frieden sterben". Aus christlicher Sicht ist der Tod Durchgang zum Leben. Der Tod verändere das Leben nicht. Wenn der Auferstandene bei uns ist, kann ich nicht mehr tot sein. Du lebst, auch wenn du gehen musst. Dann erfülle sich die Sehnsucht nach Vollendung als Gegenüber Gottes.
Vor dem Referat hatten der Schriftführer Herr Alfred Zeller und die Rechnerin Frau Margarethe Maier ihre Berichte abgegeben. Der Verein hat derzeit 148 zahlende Mitglieder. Im Jahr 2009 sind an Mitgliedsbeiträgen 2.072 Euro eingegangen. 2.000 Euro konnte der Verein als Zuschuss an die Diakoniestation Dornstetten-Schopfloch-Glatten weiterleiten. Der Kassenprüfer Siegfried Holstein konnte Entlastung empfehlen, die einstimmig auf Vorschlag von Andreas Pfau, Unteriflingen von der Mitgliederversammlung erteilt wurde.
Frau Carmen Maier, die Geschäftsführerin der Diakoniestation, gab einen umfänglichen Bericht ab. Derzeit sind in der Station 12 Pflegekräfte beschäftigt, 6 Autos in Betrieb und 84 Patienten zu betreuen. Von Januar bis September 2009 sind ca. 24.000 Hausbesuche durchgeführt worden. Die Bilanzsumme der Diakoniestation beträgt 384.000 Euro. Die wirtschaftliche Lage der Station ist wegen des Kostendrucks u. a. wegen der Umstellung des Tarifvertrags für das Personal und insbesondere der Leistungsverrechnungen mit den Kassen schwieriger geworden. Bei der Nachbarschaftshilfe kümmern sich 13 Helferinnen um derzeit 17 Personen. Von Januar bis September 2009 gab es hier 1.600 Einsatzstunden.
Geschäftsführerin Carmen Maier gab in ihrem interessanten Bericht auch noch bekannt, dass zu Jahrsbeginn 2010 ein Wechsel bei der Pflegedienstleitung ansteht. Die bisherige Pflegedienstleiterin Frau Ohnmacht werde jedoch zusammen mit ihrer Stellvertreterin Frau Carmen Rebmann weiterhin in der Pflege im Einsatz sein.

Carmen Maier dankte dem Krankenpflegeförderverein für die finanzielle Unterstützung. Mit Hilfe dieser Zuwendungen könnte beispielsweise ein längeres Verweilen bei Patienten durch Pflegekräfte ermöglicht werden. Dies sei sehr hilfreich und unterstütze die Diakoniestation in ihrem Ziel, eine optimale und liebevolle Versorgung für die zu pflegenden Patienten zu ermöglichen.
Am Schluss der Versammlung dankte der Vorsitzende des Krankenpflegefördervereins Bürgermeister Klaassen auch im Namen seines Stellvertreters Pfarrer Cornelius Kuttler für das große Interesse an dieser Mitgliederversammlung und gab der Hoffnung Ausdruck, dass noch mehr Mitglieder für die wichtige Arbeit des Krankenpflegefördervereins gewonnen werden.

## Eindrücke in Bildern

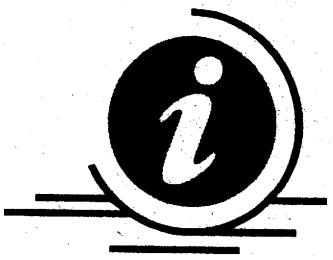
*Die Geschäftsführerin der Diakoniestation Carmen Maier bei ihrem interessanten Bericht.*

*Über das Thema „In Würde altern und in Frieden sterben" sprach Pfarrer Heinrich Kuttler und gab wertvolle Ratschläge und Hilfestellungen mit auf den Weg.*

# Krankenpflegeförderverein Schopfloch e.V.

**Im Jahr 2002 wurde der neue Krankenpflegeförderverein Schopfloch e. V. gegründet.**
Durch die Einführung der Pflegeversicherung und anderer Rechtsänderungen war es notwendig, den Förderverein neu zu gestalten.
**Unsere Ziele:**
- Unterstützung der Diakoniestation Dornstetten, Glatten, Schopfloch durch die Jahresbeiträge der Mitglieder
- Den Mitarbeitern/innen der Diakoniestation soll ermöglicht werden, den Patienten zusätzliche Hilfestellungen zu geben
- Die Gelder des Fördervereins sollen das Profil der Diakoniestation erweitern und stärken

**Das heißt konkret:**
Mit den Beiträgen ermöglichen Sie den Pflegekräften, etwas länger an einem Krankenbett zu bleiben, ein seelsorgerisches Gespräch zu führen oder die Angehörigen zu beraten.
**Ihre Unterstützung durch Mitgliedschaft:**
Als gemeinnütziger, eingetragener Verein müssen wir auf eigenen Beinen stehen; deshalb sind wir auf Mitglieder angewiesen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt **14,00 €** pro Person. Bei **Beitritt von beiden Ehegatten** gilt der gemeldete **Partner** als sogenanntes **Familienmitglied** und ist **nicht beitragspflichtig.** Möchten **beide Ehegatten zahlendes Mitglied** werden, so ist **pro Person eine Beitrittserklärung** auszufüllen. Der Beitrag wird spätestens am 1. April eines jeden Jahres fällig.
Die Mitarbeiter/innen der Diakoniestation sind verpflichtet, dem Krankenpflegeförderverein einmal im Jahr, im Rahmen der Mitgliederversammlung, über die verwendeten Gelder Auskunft zu geben und über ihre Arbeit zu berichten.
**Sie wollen Mitglied werden?**
Um Mitglied zu werden, füllen Sie bitte die angeschlossene Beitrittserklärung mit Abbuchungsermächtigung aus, und senden diese an uns zurück oder geben sie im Rathaus, den Ortschaftsverwaltungen oder beim Ev. Pfarramt ab.
**Ihre Ansprechpartner:**
**Vereinsvorsitzender:**
Klaas Klaassen, Bürgermeister
Tel. 2117 oder 9603-0
**Stellv. Vereinsvorsitzender:**
Cornelius Kuttler, Pfarrer
Tel. 6251
**Rechnerin des Vereins:**
Margarete Maier
Tel. 4797
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.
Wir grüßen Sie im Namen des gesamten Vorstandes.



**Anschrift:**
Krankenpflegeförderverein Schopfloch e. V.
c/o Gemeindeverwaltung
Marktplatz 2, 72296 Schopfloch

## - Beitrittserklärung -

Bei Beitritt von beiden Ehegatten bitte die Spalte Partnerangaben ebenfalls ausfüllen.
**Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Krankenpflegeförderverein ab** .....

Name, Vorname, Geburtsdatum:

.....

.....

Name (Partner), Vorname (Partner), Geburtsdatum (Partner):

.....

.....

Straße und Wohnort:

.....

.....

Telefonnummer: .....

Schopfloch, den .....

.....
Unterschrift

### Abbuchungsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Krankenpflegeförderverein Schopfloch e.V. stets widerruflich, den jeweiligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto (kein Sparbuch) abzubuchen.

.....
Konto-Nr., BLZ:

.....
Name der Bank:

.....
Datum, Unterschrift

# Spendenaktion der Freiwilligen Feuerwehren Aach, Dornstetten, Oberiflingen, Schopfloch und Unteriflingen

In den lokalen Medien war es bereits im September zu lesen, der fünfjährige Bobby-Joe Wörner aus Glatten, Sohn des Glattener Feuerwehrmannes Dieter Wörner und seiner Frau Sandra, leidet an einer sogenannten globalen Entwicklungsverzögerung und einer Muskelhypotonie.
Um die weitere Entwicklung zu begünstigen, rät der Baiersbronner Kinderarzt Dr. Stiletto zu einer Delphintherapie. Die Familie Wörner hat sich um einen Therapieplatz beworben und hat eine Zusage aus Curacao auf den Niederländischen Antillen für Pfingsten 2010. Leider trägt die gesetzliche Krankenkasse die Kosten in Höhe von ca. 12.000 EUR nicht, auch die Nachfragen bei diversen Hilfsorganisationen und Kinderhilfseinrichtungen nach einem Zuschuss zu den Behandlungskosten wurden durchweg negativ beschieden. Danach entschloss sich die Familie Wörner zu einem öffentlichen Spendenaufruf.
Spontan entschieden sich verschiedene Feuerwehren, darunter natürlich die Heimatwehr von Dieter Wörner aus Glatten aber auch z.B. die Wehr aus Ostdorf bei Balingen, die Familie Wörner zu unterstützen. Auch die Feuerwehren aus Aach, Dornstetten, Oberiflingen, Schopfloch und Unteriflingen entschieden sich zu einer gemeinsamen Spende und überreichten der Familie

Wörner am 9. November einen Scheck über die Summe von 1150,--EUR.
Mit dieser Spende wächst die Hoffnung der Familie Wörner, dass vielleicht die gesamte Summe zusammen kommen könnte. Falls auch Sie etwas dazu beitragen möchten, hier die Daten des Spendenkontos 20002424 von Dolphin Aid bei der Stadtsparkasse Düsseldorf, BLZ 30050110, Verwendungszweck „Bobby-Joe". Ihre Spende ist hier gut aufgehoben. Dolphin Aid behält nur ca. 2% der Spendensummen für Verwaltungskosten ein.

### Voranzeige

# Veranstaltungskalender 2010

Für das kommende Jahr soll wieder ein Veranstaltungskalender erstellt werden. Die hierzu erforderliche Besprechung findet am **25. November 2009 um 19.00 Uhr** im Ev. Gemeindehaus statt. Die beteiligten Vereine und Vereinigungen werden gebeten, sich Gedanken über Veranstaltungstermine im kommenden Jahr zu machen.

# Hinweise zur Grundsteuererhebung durch die Gemeinde

Beim Verkauf von Grundstücken oder Gebäuden wird von der Gemeinde der Verkäufer solange als Schuldner für die Zahlung der Grundsteuer herangezogen, bis seitens des zuständigen Finanzamtes das Kaufobjekt auf den Käufer überschrieben worden ist.
Die im notariellen Kaufvertrag getroffenen Vereinbarungen zwischen Verkäufer und Käufer sind privatrechtlich und haben keine Wirkung gegenüber der Gemeinde. Für die Gemeinde sind die geltenden Steuergesetze maßgeblich. Wir bitten um Ihr Verständnis.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Eberhardt, Tel. 07443/9603-14.
Ihre Gemeindeverwaltung
gez.: Möhrle

# Grundsteuer 2009

Am 15.11.2009 ist die 4. Rate der Grundsteuer 2009 fällig. Soweit eine Abbuchungsermächtigung erteilt ist, werden diese Beträge zum 16.11.2009 auf den Konten belastet. Die übrigen Abgabepflichtigen werden aufgefordert, die fälligen Beträge alsbald an die Gemeindekasse zu überweisen oder die Ermächtigung zum Einzug zu erteilen.

Über 70 % der Grundstücksbesitzer machen von dieser bequemen Zahlungsweise seit Jahren Gebrauch und sparen sich die Mühe der Terminüberwachung, der Ausfüllung von Überweisungsformularen und den Ärger wegen Mahnungen, wenn die Zahlung einmal vergessen wurde. Falls Sie mit einer Belastung einmal nicht einverstanden sein sollten, dürfen Sie diese nur der Bank zurückgeben und Sie erhalten dann Ihr Geld zum gleichen Termin wieder gutgeschrieben.

**Was müssen Sie veranlassen?**

Sie brauchen nur die unten abgedruckte Abbuchungsermächtigung ausfüllen und im Rathaus einwerfen. Alles andere machen wir für Sie.

Ihre Gemeindekasse

- Bitte ausschneiden (bitte ausgefüllt zurückgeben) -

An das
Bürgermeisteramt
72296 Schopfloch

Schopfloch, den .....
Absender:

.....

.....

Betr.: Bankabbuchungsermächtigung für fällige Steuern und sonstige Abgaben

Ich (wir) erteile(n) Ihnen hiermit unter dem Vorbehalt des Widerrufs den Auftrag,

- meine (unsere) Steuern und sonstigen Abgaben/ folgende Abgaben

.....

jeweils zu den Fälligkeitsterminen von meinem (unserem)

Konto-Nr. .....

bei der .....
(Bezeichnung der Bank)

durch Abbuchung zu erheben.

Das Konto wird bei der Bank auf meinen/folgenden Namen geführt:

.....

+ Nichtgewünschtes streichen!

.....
(Unterschrift des über obiges Konto Verfügungsberechtigten)

# Gewerbesteuervorauszahlungen auf 15.11.2009

Am 15.11.2009 wird die 4. Rate der Gewerbesteuervorauszahlung für 2009 fällig. Die Abgabepflichtigen werden aufgefordert, die fälligen Beträge alsbald an die Gemeindekasse zu entrichten. Soweit besondere Abbuchungsermächtigungen erteilt sind, werden die Vorauszahlungen zum 16.11.2009 auf den Konten belastet.

# Änderungswünsche der Abfallbehältergröße

Die Vorbereitungen zur Müllabfuhrveranlagung sind in vollem Gange. Wenn Sie noch **Änderungswünsche** im Blick auf die Behältergröße haben, bitten wir Sie, diese Wünsche **bis spätestens 20. November 2009** beim Rathaus Schopfloch, Zimmer 9, Frau Riedel (Tel. 9603-16) oder den Ortschaftsverwaltungen Oberiflingen, Frau Wörle (Tel. 63 64) bzw. Unteriflingen, Frau Stirm (Tel. 62 75) mitzuteilen.

Nach dem 20.11.2009 können Änderungen erst wieder berücksichtigt werden, wenn die Müllmarken 2010 zugestellt worden sind.

# Verlängerung von Kinderreisepässen nur vor Ablauf der Gültigkeit möglich

Der Kinderreisepass wird für sechs Jahre, längstens jedoch bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres ausgestellt. Die Gültigkeitsdauer des Kinderreisepasses kann bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres verlängert werden. Die Verlängerungsoption ist ein Ausnahmetatbestand, der den Antragstellern entgegen kommt und eine kostengünstigere Alternative zu einer Neuausstellung darstellt.

Voraussetzung einer Verlängerung der Gültigkeitsdauer eines Kinderreisepasses ist, dass die Verlängerung vor Ablauf der Gültigkeit erfolgt. Eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer nach deren Ablauf ist nicht zulässig.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

# Wir benötigen Ihre Hilfe

## Weihnachtsgrüße an ehemalige Einwohner der Gemeinde Schopfloch

Liebe Schopflocher, Ober- und Unteriflinger,

unsere Gemeinde möchte zur Weihnachtszeit an ehemalige Einwohner, die jetzt im Ausland leben oder sich auf bestimmte Zeit im Ausland aufhalten, Weihnachtsgrüße aus der Heimat übersenden. Hierfür benötigen wir Ihre Hilfe. Haben Sie Verwandte oder Bekannte, die einmal in Schopfloch, Ober- oder Unteriflingen gewohnt haben, so teilen Sie uns bitte die Adressen mit. Vielen Dank für Ihre Hilfe.

# Amtliche Bekanntmachungen Dießen:

## Sperrung der Haidenhofstraße

In der KW 47, 16. bis 20. November 2009, muss die Gemeindeverbindungsstraße von Dießen auf den Weiler Haidenhof, zwischen der Abzweigung alte Gemeindeverbindungsstraße Haidenhof und der Abzweigung Oberiflingen, für den gesamten Verkehr gesperrt werden. In diesem Streckenabschnitt müssen eine Regenwasserdohle quer unter der Fahrbahn verlegt und Belagsarbeiten durchgeführt werden.

Eine Umleitungsmöglichkeit besteht über die alte Gemeindeverbindungsstraße zum bzw. über den Weiler Haidenhof.

# Vorbereitungen für die Winterzeit

Die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes haben die Vorbereitungen für den bevorstehenden Winter getroffen. So säumen die Gemeindeverbindungsstraßen wieder Schneepfähle, die bei vielleicht doch noch zu erwartendem Schneefall als Orientierungshilfe für den Autofahrer und die Schneeräumfahrzeuge dienen.

Auch wurden im Ortskern wieder Streugutbehälter aufgestellt und mit Streusplitt gefüllt. Im übrigen wird das Streumaterial (auch in den Teilorten) an den bekannten Lagerplätzen deponiert. Es steht der Bevölkerung ebenso zur Verfügung wie natürlich dem Gemeindebauhof, der im Arbeitseinsatz darauf zurückgreifen wird.

Wie in den vergangenen Jahren werden sich die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes um eine korrekte und rasche Abwicklung des Winterdienstes bemühen und dabei ein möglichst umweltgerechtes Verhalten an den Tag legen. So wird bekanntlich Streusalz nur - soweit erforderlich - auf besonders gefährdeten Straßenabschnitten wie auf Steigungen bzw. Gefällabschnitten eingesetzt.

# Abgabe von Streusplitt

Auch in diesem Jahr wird wieder Streusplitt in kleinen Mengen kostenlos abgegeben.
Für Ober- und Unteriflingen lagert der Streusplitt beim ehemaligen **Farrenstall in Unteriflingen** und kann dort abgeholt werden. Kleinere Mengen können auch aus den Streukästen entnommen werden.
In Schopfloch wird Splitt am **Samstag, 14.11.2009,** von 9.00 - 12.00 Uhr am Bauhof abgegeben.

# Helfen Sie Ihren Nachbarn beim Streuen und Schneeschippen!

Viele von uns freuen sich über die alljährliche weiße Pracht, anderen macht sie Kopfzerbrechen, insbesondere für alte und behinderte Mitbürgerinnen und Mitbürger werden die Schneemengen oft zu einer kaum zu bewältigenden Last. Allerdings ist es nicht möglich, alte oder behinderte Mitbürger von der Räum- und Streupflicht zu befreien, eine Ausnahme von der Streupflicht-Satzung ist aus rechtlichen Gründen nicht zulässig.
Deshalb die Bitte: Unterstützen Sie bei Schnee und Eis Ihre hilfsbedürftigen Nachbarn.

# Verunreinigung durch Hunde

Es wird darauf hingewiesen, dass nach der polizeilichen Umweltschutzverordnung vom 24. Oktober 1979 der Halter oder Führer eines Hundes dafür verantwortlich ist, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in fremden Vorgärten oder in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen verrichtet. Wer als Halter oder Führer eines Hundes nicht auf die Einhaltung dieser Vorschriften achtet, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.
Dasselbe gilt ganz besonders auch im Bereich der Schulen, der Kindergärten, der Friedhöfe und sonstigen öffentlichen Einrichtungen. Wir bitten außerdem zu bedenken, dass falls das Gras oder Heu bei der Ernte mit Hundekot verunreinigt ist, die Gefahr besteht, dass das Vieh erkrankt.

# Ortssippenbuch - ein interessantes Geschenk

Unser Ortssippenbuch dürfte für Sie und Ihre Familie ein interessantes Geschenk sein, um eine individuelle Ahnentafel zu erstellen, Verwandtschaftsverhältnisse und ortsgeschichtliche Erhebungen zu erforschen. Ermitteln Sie Ihre eigene Familiengeschichte und entdecken Sie, wie Ihre Mitbürger Heute und Früher miteinander verwandtschaftlich verbunden sind.
Das Ortssippenbuch kostet 20,00 € für Einheimische und 25,00 € für Auswärtige. Es kann beim Rathaus Schopfloch oder den Ortschaftsverwaltungen erworben werden.

# Müllecke

## Biotonne

Die nächste Abfuhr der Biotonne findet am **Dienstag, 17. November 2009**, statt.

## Freiwillige Feuerwehr

### Jugendfeuerwehr Schopfloch

Die nächste Übung der Jugendfeuerwehr findet am **Montag, den 16. November 2009, um 18.30 Uhr** im Gerätehaus in Schopfloch statt. Wir treffen uns in „zivil", mit Schwimmsachen (Panoramabad).
G. Bauer, Jugendwart

## OBERIFLINGEN

# Vandalismus am Beach-Volleyballfeld

Vor wenigen Tagen beschädigten Unbekannte das Beach-Volleyballfeld am Wasserturm durch unzählige Glasscherben. Vermutlich wurden die Flaschen am Schachspielfeld zerbrochen und anschließend in den Sand gestreut.
Anhand der Scherben ist ersichtlich, dass es sich nicht um alkoholische Getränke, sondern um Fanta-Flaschen handelt.
Von den zuständigen Betreuern wird auch darüber geklagt, dass schon mehrfach der umliegende Maschendrahtzaun aufgetrennt wurde, um sich somit Zutritt zum Spielfeld zu verschaffen.
Wir von Seiten der Gemeinde finden es mehr als bedauerlich, dass man die Mühen der ehrenamtlichen Betreuer mit Füßen tritt. Sofern der oder die Übeltäter ermittelt werden kann/ können, werden sie für den Schaden haftbar gemacht.
gez. Zeller, Ortsvorsteher

## Freiwillige Feuerwehr

Zur Schachtkontrolle treffen wir uns am **Samstag, den 14. November, um 14:30 Uhr** am Gerätehaus. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.
Anzug: Wetterschutzanzug.
gez. Abt. Kdt. Andreas Zeller

## UNTERIFLINGEN

## Freiwillige Feuerwehr

**Zur Übung am Freitag, den 9.11.2009,** um 19.30 Uhr treffen wir uns pünktlich und vollzählig am Gerätehaus.
Abt. Kdt. Kurt Winter

# "Zu verschenken"

Im Rahmen der Aktion „Zu verschenken" habe ich folgende Gegenstände kostenlos abzugeben:
- **1 Ledergarnitur**
- **1 Sessel, dunkelblau**
- **1 Marmortisch**

Tel. 07443 / 9643089

- **1 Lattenrost, neuwertig, für Bettgröße 100 x 200 cm**

Tel. 07443 / 8699

# Von anderen Behörden und Ämtern

Landratsamt
Freudenstadt

## Gäste aus Amerika gewinnen und betreuen

Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Freudenstadt lädt Anbieter von Urlaubsquartieren auf dem Bauernhof und Naturpädagogen Nordschwarzwald sowie andere Anbieter von "Freizeitangeboten auf dem Land" zu einem Vortrag ein, bei dem der Frage nachgegangen wird, wie Gäste aus Amerika gewonnen werden können und wie sie den Schwarzwald erleben wollen. Kathleen Murphy, aufgewachsen in den USA, seit einigen Jahren in Deutschland zuhause, wird darüber berichten, welche Erwartungen amerikanische Gäste haben und Einblick in amerikanische Gewohnheiten vermitteln. Gastgeber und Freizeitanbieter erfahren, was sie tun können, um Gäste aus Amerika zu gewinnen und wie sie diesen Gästen den Aufenthalt so erlebnisreich und so angenehm wie möglich machen können. Eine gute Voraussetzung sind Kenntnisse der englischen Sprache. Deshalb wird im Anschluss an den Vortrag ein Sprachkurs angeboten, bei dem die Konversation im Rollenspiel auf Urlaubsbauernhöfen anhand typischer Themen (wie zum Beispiel Begrüßung auf dem Hof, Führung durch den Betrieb, Sehenswürdigkeiten und Freizeitmöglichkeiten in der Region, Naturführungen und andere Themen mehr) sowie die Erarbeitung von Programmen für Urlaubsgäste aus dem Ausland im Mittelpunkt stehen. Termine und Orte für den kostenpflichtigen Konversationskurs werden gemeinsam mit den Interessenten festgelegt.
Der Vortrag: "Gäste aus Amerika gewinnen und betreuen" ist kostenfrei, er findet am Samstag, 28. November, von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr im Gasthaus Schwanen in Freudenstadt statt. Anmeldung beim Landwirtschaftsamt, Telefon 07451 907-5401 oder E-Mail: **belschner@landkreis-freudenstadt.de**.

## Erziehung braucht STÄRKE

### Eltern erhalten zur Geburt Bildungsgutscheine

Zur Begrüßung des neugeborenen Kindes erhalten Eltern vom Standesamt einen Gutschein über 40 Euro, den sie für verschiedene Kurse einlösen können. Der Gutschein ist ein Jahr gültig. Auf der Homepage des Landkreises Freudenstadt kann man sich über das Kursangebot in der Region um Freudenstadt und Horb informieren. Eltern können jedoch in ganz Baden-Württemberg einen Kurs ihrer Wahl besuchen.
Für welche Kurse können Gutscheine eingelöst werden? Es gibt Grundkurse zu Kindesentwicklung, Themenkurse zur Bewegung, zur Ernährung und Erziehungskurse. Im neu eröffneten Zwergen-Land in Freudenstadt werden beispielsweise Kurse nach dem Prager Eltern-Kind-Modell (PEKiP), Bewegungsentwicklung für Krabbelkinder und Babymassage angeboten. Infos zum Angebot gibt es unter **www.zwergen-land.de**. Neben dem Wissen, das in STÄRKE-Kursen vermittelt wird, ist der Kontakt unter den Eltern wichtig. Ein Baby, vor allem wenn es das erste Kind ist, stellt Eltern vor eine besondere Herausforderung. Welche Ernährung ist altersgerecht? Welche Entwicklungsschritte sollte das Kind gerade durchleben? Schreit mein Kind zu oft? Warum schläft mein Kind nicht durch? Zu diesen Fragen können Eltern sich in Kursen mit erfahrenen Kursleiterinnen und anderen Eltern austauschen. Für Familien in besonderen Lebenslagen gibt es unabhängig von den Gutscheinen spezielle, meist kostenfreie Angebote. Besondere Lebenslagen liegen beispielsweise bei Familien vor, die in Trennung leben oder nur ein Elternteil die Kinder erzieht, Familien mit behinderten oder kranken Kindern, Familien in schwieriger finanzieller Lage oder Familien, die zugewandert sind.
Kontakt: Jugendamt, Beate Gernsheimer, Telefon 07441 920-6015, oder Mail an **gernsheimer@landkreis-freudenstadt.de**. Informationen unter **www.landkreis-freudenstadt.de**.

*PEKiP-Gruppe im Zwergen-Land in Freudenstadt; Bildmitte: Kursleiterin Judith Bongers.*

## Finanzministerium Baden-Württemberg

### Steuerschätzung prognostiziert Mindereinnahmen für das Land in den Jahren 2009 und 2010

**Finanzminister Willi Stächele: „Dies zeigt erneut die schwierige Situation der öffentlichen Haushalte. Umso wichtiger ist es jetzt, das richtige Maß zwischen wichtigen Wachstumsimpulsen und einer konsequenten Ausgabenpolitik zu finden".**
„Nach der aktuellen Steuerschätzung rechnen wir für Baden-Württemberg in diesem Jahr mit Steuermindereinnahmen von 177 Millionen Euro gegenüber dem Zweiten Nachtragshaushalt 2009. Für das Jahr 2010 werden weitere Steuerausfälle in Höhe von 112 Millionen Euro gegenüber der Mai-Steuerschätzung vorausgesagt. Dies zeigt erneut die schwierige Situation der öffentlichen Haushalte. Einerseits haben wir noch eine schwache Entwicklung der Konjunktur, so dass der Bestand von öffentlichen Stützungsmaßnahmen und konjunkturellen Hilfen weiterhin zentrale Bedeutung für Wirtschaft und damit Arbeitsplätze hat. Andererseits sind die bereits bestehenden Deckungslücken bedrohlich und zwingen zu einem strikten Konsolidierungskurs. Umso wichtiger ist es jetzt, das richtige Maß zwischen konjunkturfördernden Maßnahmen und einer konsequenten Ausgabenpolitik zu finden." Dies teilte Finanzminister Willi Stächele am Donnerstag (5. November 2009) in Stuttgart mit.
Mit dieser Steuerschätzung zeige sich deutlich, dass die zögerliche Entwicklung des Wirtschaftswachstums noch nicht positiv auf die Einnahmen der öffentlichen Haushalte wirke. Das Schätzergebnis des Landes für 2009 und 2010 berücksichtige bereits rechtswirksame steuerliche Verbesserungen. Dies sind die Verbesserungen des Einkommensteuertarifs in zwei Stufen. Damit habe man den wichtigen Einstieg in den Abbau der „kalten Progression" geschafft. Weiterhin sei das Bürgerentlastungsgesetz zur verbesserten Abzugsfähigkeit der Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung eingearbeitet. Beide Maßnahmenpakete haben ein Volumen von insgesamt mehr als 14 Milliarden Euro pro Jahr, so Stächele.

Mit Blick auf die aktuellen Zahlen mahnte Stächele erneut, bei den geplanten weiteren steuerlichen Entlastungen den Blick für das Machbare nicht zu verlieren. „Es ist unsere moralische Pflicht, den nachfolgenden Generationen die notwendigen finanziellen Handlungsspielräume zu belassen", betonte der Finanzminister.

# Landwirtschaftliche Nachrichten

Landratsamt
Freudenstadt

## Informationsabende für Landwirte

Der Gemeinsame Antrag ist ein wichtiger Bestandteil der landwirtschaftlichen Unternehmensführung. Das Landwirtschaftsamt des Landkreises wird an fünf Abenden über Erfahrungen aus der Antragstellung 2009 und den bislang erfolgten Kontrollen berichten. Außerdem werden Neuerungen zum Antragsjahr 2010 einschließlich Cross Compliance vorgestellt. Alle Landwirte sind zu folgenden Veranstaltungen herzlich eingeladen:

| Termin | Uhrzeit | Ort |
|---|---|---|
| Do, 19.11.2009 | 20:00 Uhr | Klosterreichenbach, Waldknechtshof |
| Di, 24.11.2009 | 20:00 Uhr | Grüntal, Gasthof Sonne |
| Do, 26.11.2009 | 20:00 Uhr | Rexingen, Gasthof Sonne |
| Di, 1.12.2009 | 20:00 Uhr | Oberiflingen, Gasthof Sonne |
| Do, 3.12.2009 | 20:00 Uhr | 24-Höfe, Gasthof Sonne |

## Unternehmerseminare „Zukunft mit Milch"

Das Land Baden-Württemberg bietet im Rahmen der „Zukunftsoffensive Milch" Unternehmerseminare für milchviehhaltende Betriebe an. Im Regierungsbezirk Karlsruhe finden diese Seminare am 17.12.2009 und 18.2.2010 von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Gasthaus Linde in Calw-Stammheim statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Betriebe begrenzt.
Der erste Tag steht unter dem Motto: „Wo steht mein Betrieb?". Anhand des Buchführungsabschlusses 2008/2009 und einer Liquiditätsplanung wird der eigene Betrieb analysiert. Am zweiten Tag wird die Frage behandelt: „Wie kann ich meinen Betrieb optimieren und entwickeln".
Die Betriebe sollen ihre eigenen Buchführungsdaten aus 2008 und 2009 analysieren, dazu müssen die entsprechenden Daten vorliegen. Wer am Seminar teilnehmen möchte, sollte sich bis zum 25. November 2009 beim Landwirtschaftsamt des Landkreises Freudenstadt (Telefon 07441 920-5400) anmelden und sich dort auch über die Zusammenstellung der notwendigen Buchhaltungsdaten beraten lassen.

## Landfrauen des Sprengels Horb laden herzlich ein:

Am **Freitag, den 20.11.2009, 14.00 Uhr** findet im Gasthaus Ochsen in Altheim eine Veranstaltung statt.
Referentin ist Sabine Kley, Pfarrersfrau aus Marschalkenzimmern.
Zwischen Huhn und Himmel????? Zu diesem Thema lassen wir uns überraschen.
Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der LandFrauen e.V. statt.

## Milchbauern wehren sich

### Interview bei Freies Radio Freudenstadt

Rund ein Drittel der deutschen Milcherzeuger hat sich im Bundesverband Deutscher Milchviehhalter BDM zusammengeschlossen. Sie fordern einen fairen Milchpreis! Auch im Kreis Freudenstadt haben sich Bäuerinnen und Bauern zusammengeschlossen und bereits einige Protestaktionen durchgeführt.
Am **Donnerstag, den 19. November 2009,** werden live von 19.00 - 20.00 Uhr diese Bäuerinnen und Bauern bei Freies Radio Freudenstadt in der Sendung Vesperwelle ihre schwierige Situation schildern und ihre Forderungen ganz klar darlegen. Freies Radio Freudenstadt empfangen Sie auf den UKW-Frequenzen 100,1 MHz in FDS, 104,1 MHz im Murgtal und auf 98,4 MHz im Bereich Horb. Die Wiederholung der Sendung hören Sie am Freitag, den 20. November, von 7.00 - 8.00 Uhr, von 15.00 - 16.00 Uhr und von 19.00 - 20.00 Uhr.

# Schulnachrichten

## Schulförderverein der Grund- und Hauptschule mit WRS Schopfloch

### Der Schulförderverein lädt zur nächsten Sitzung ein

**Dienstag, 17. November 2009, um 19.30 Uhr, Oberiflingen, Gasthof Linde.**
Mitglieder und interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand

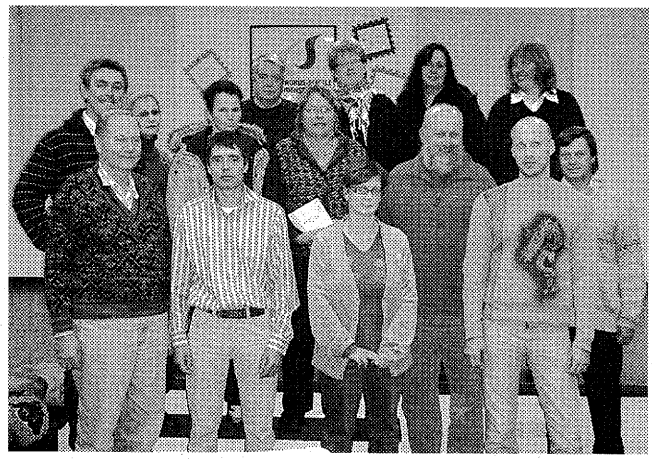
## Wilhelm-Hofmann-Schule Dornstetten

### Adventsbasar

**Sonntag, 22. November 2009, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.**
Adventskränze, Schülerarbeiten, Kaffee und Kuchen u.v.m.
Wilhelm-Hofmann-Schule
Zeppelinstraße 13-15, 72280 Dornstetten

## Christophorus-Schule Freudenstadt

Zu seiner konstituierenden Sitzung traf sich der neu gewählte Elternbeirat der Christophorus-Schule Freudenstadt.



*Elternbeirat und Schulleitung der Christophorus-Schule Freudenstadt trafen sich zur konstituierenden Sitzung.*

Elternbeiratsvorsitzender Hartmut Bonfert begrüßte die neun gewählten Klassenelternvertreter samt Stellvertreter: Aichholz, Daniela; Blanck, Dagmar, Bonfert, Hartmut; Friedrich, Christa; Gebele, Martina; Geyer, Tanja (stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende); Krüger, Annerose; Korb, Christina; Kornhaas, Ulrich; Krause, Martina; Leps, Christa; Liebe, Hans-Peter; List, Jürgen; Lörcher, Bettina; Kuhnert-Benz, Eva; Oswald, Heiko; Saur Sybille; Schaible, Beate; Spingler, Heike; Strobel, Udo; Taskin, Sabine; Ungemach, Jürgen; Wolber, Susanne; Zeller, Angelika; Pfrang-Ziegler, Susanne.
Mit einer lebhaften Aussprache über das vorgeschlagene neue Leitbild der Christophorus-Schule sowie mit einer Diskussion über gesunde Pausenernährung endete die konstituierende Sitzung.

## Ende des amtlichen Teils

# Kirchliche Nachrichten

## Evangelische Kirchengemeinde

**So sind wir erreichbar:**
Evang. Pfarramt, Talstr. 4, 72296 Schopfloch-Oberiflingen, Tel. 07443/6251, Fax 07443/6205

**Bürozeiten:**
Dienstag und Mittwoch 8.00 - 11.00 Uhr
Freitag 14.00 - 16.00 Uhr

### Wochenspruch:

*Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.*
2. Kor. 5, 10

### Schopfloch:

**Donnerstag, 12.11.2009**
20.00 Uhr Filmabend beim OASE-Frauenkreis (Gemeindehaus) - siehe Einladung -
**Freitag, 13.11.2009**
19.30-22.00 Flash (Gemeindehaus)
**Vorankündigung:** Am 20.11.2009 geht das Flash zum Kegeln. Bitte im Flash anmelden.
19.30 Uhr Vortragsabend mit der Karmelmission (Gemeindehaus) - siehe Einladung -
**Samstag, 14.11.2009**
19.30 Uhr Konzert mit „Gospeltrain" (Bartholomäuskirche) - siehe Einladung -
**Sonntag, 15.11.2009**
**(Vorletzter So. d. Kirchenjahres - Matth. 25, 31-46)**
10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. C. Kuttler) - anlässlich des Volkstrauertages findet im Anschluss am Ehrenmal eine Ansprache mit Gebet statt -
10.15 Uhr Kindergottesdienst (Probe für das Weihnachtsspiel, Beginn in der Kirche)
**Dienstag, 17.11.2009**
20.00 Uhr Kirchenchor Schopfloch/Unteriflingen (Gemeindehaus)
**Mittwoch, 18.11.2009 (Buß- und Bettag)**
Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob ein Gottesdienst stattfinden kann, Näheres dazu in den Abkündigungen am Sonntag, 15.11.2009!!!
**Freitag, 20.11.2009**
19.30-22.00 Flash (Gemeindehaus)
**Sonntag, 22.11.2009 (Ewigkeitssonntag)**
9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. C. Kuttler)
10.00 Uhr Gottesdienst (Probe für das Weihnachtsspiel in der Kirche)

### Ober-/Unteriflingen:

**Donnerstag, 12.11.2009**
9.30 Uhr Kein Mutter-Kind-Kreis
17.30 - 19.00 Laternenfest des Mutter-Kind-Kreises (Pfarrscheuer)
19.30 Uhr EC-Jugendbund
20.00 Uhr Filmabend beim OASE-Frauenkreis (Gemeindehaus Schopfloch) - siehe Einladung -
**Freitag, 13.11.2009**
20.00 Uhr Posaunenchor (Probe für Volkstrauertag)
**Samstag, 14.11.2009**
19.30 Uhr Konzert mit Gospeltrain (Kirche Schopfloch) - siehe Einladung -
**Sonntag, 15.11.2009 (Vorletzter So. d. Kirchenjahres)**
9.00 Uhr Gottesdienst in Oberiflingen, Text: Matth. 25, 31-46 (Pfr. C. Kuttler) Mitwirkung des Posaunenchors
10.00 Uhr Kindergottesdienst (Verteilung der Rollen für das Weihnachtsspiel)
10.15 Uhr Gottesdienst in Unteriflingen, Text: 2. Kor, 5, 1-10 (Lektor Martin) Mitwirkung des Kirchenchors - anlässlich des Volkstrauertages findet im Anschluss am jeweiligen Ehrenmal eine Ansprache mit Gebet statt (mit Posaunenchor bzw. Kirchenchor) -
**Montag, 16.11.2009**
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis
**Dienstag, 17.11.2009**
18.30 Uhr Teenietreff
19.30 Uhr Kirchenchor Oberiflingen
20.00 Uhr Kirchenchor Schopfloch/Unteriflingen (Gemeindehaus Schopfloch)
**Mittwoch, 18.11.2009 (Buß- und Bettag)**
16.15 Uhr Kinderstunde
16.15 Uhr Bubenjungschar in Unteriflingen (3.+4. Klasse)
17.30 Uhr Mädchenjungschar Oberiflingen
17.30 Uhr Mädchenjungschar Unteriflingen
18.00 Uhr Bubenjungschar in Unteriflingen (ab 5. Klasse)
20.00 Uhr Gottesdienst mit integriertem Abendmahl in Oberiflingen (G. Horeld / ?)
**Donnerstag, 19.11.2009**
9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
19.30 Uhr EC-Jugendbund
**Sonntag, 22.11.2009 (Ewigkeitssonntag)**
10.15 Uhr Gottesdienst in Oberiflingen (Pfr. i.R. Radunz)
10.15 Uhr Kindergottesdienst
10.15 Uhr Gottesdienst in Unteriflingen (Pfr. C. Kuttler)

### Vortragsabend mit der Karmelmission

**am Freitag, dem 13. November 2009, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Schopfloch.**
In jedem Jahr geben wir an einem bestimmten Sonntag im Jahr unser Gottesdienstopfer an versch. Weltmissionsprojekte. Um einmal genau zu erfahren, was mit diesem Opfer getan wird, kommt am Freitag Herr Oliver Karle von der Evang. Karmelmission aus Schorndorf und gibt uns Informationen über ihr Projekt „Das Evangelium per Internet in die ganze Welt".
Wie kann man einem Studenten in Saudi-Arabien eine Bibel geben? Das war früher kaum möglich. Aber auch in der arabi-